

Limmattaler Tagblatt / MLZ 2003-01-22 Eine meisterliche Darbietung 2557 1 Limmattaler Tagblatt / MLZ

Grosserfolg für das 2.-Liga-Männerteam vom STV Schlieren . In der Finalrunde der besten fünf Mannschaften spielte es seine ganze Klasse aus und konnte sich am Ende verdient als Regionalmeister feiern lassen.

Bereits in den neun Vorrundenspielen hatten die Faustballer der 2. Schlieremer Mannschaft erkennen lassen, dass sie bei der Vergabe der Medaillen durchaus ein Wörtchen mitzureden hatten. Zwar waren sie hinter Embrach 2, Satus Dietikon und KTV Dietikon gerade mal als Viertplatzierte in die Endrunde eingezogen und konnten somit nur sechs Punkte aus der Vorrunde mitnehmen. Doch im Finale liessen die Schlieremer nichts mehr anbrennen. Sie machten sich ihren Heimvorteil in der Unterrohrhalle zunutze und bezwangen hintereinander Wallisellen und KTV Dietikon je mit 30:15, Satus Dietikon mit 30:17 und Embrach 2 mit 25:19. Die ersten beiden Teams sind übrigens berechtigt, am 23. April an den Aufstiegsspielen in die 1. Liga teilzunehmen. Für den STV Schlieren 2 ist dies aber nur möglich, wenn das 1.-Liga-Fanionteam seine letzten Spiele gewinnt und bei den Aufstiegsspielen am 9. Februar den Einzug in die Nati B schafft.

### **Junioren in Topform**

Auch die jüngsten Schlieremer Faustballer haben eine über Erwarten gelungene Wintermeisterschaft hinter sich. Das U10-Team mit Raffael Vogel, Luis Kienholz, Adrian Brühwiler, Alina Laubi und Sarah Richi hat unter Trainer Andi Dietiker während der Saison enorme Fortschritte erzielt und verpasste am Ende das Podest nur ganz knapp um einen Punkt.

Die U12 hatte zu Beginn der Meisterschaft etwas Mühe in Schwung zu kommen und brachte aus zehn Vorrundenspielen nur zwei Punkte nach Hause. In der Schlussrunde konnten sich die jungen Limmattaler mit Sascha Arnet, Andrea Frick, Raffael Marchel, Vitusan Indrakumar und Michael Mijnnovic aber nochmals steigern und schafften mit zwei Siegen, einem Remis und nur einer Niederlage gegen Embrach den 7. Rang. (li/sab)

#### Schlussranglisten

Männer, 2. Liga: 1. STV Schlieren 2. 2. Embrach 2. 3. Wallisellen. 4. Satus Dietikon. 5. KTV Dietikon. 6. Satus Schlieren . 7. Adliswil 2. 8. Ottenbach. 9. Bassersdorf. 10. Adliswil.

Junioren U10: 1. Oberwinterthur. 2. Jona. 3. Rüti. 4. STV Schlieren .

Junioren U12: 1. Oberwinterthur. 2. Jona. 3. Ohringen. 4. Jona 2. 5. Oberwinterthur 2. 6. Affoltern a.A. 7. STV Schlieren . 8. Embrach. 9. Elgg. 10. Rüti.

U12-Faustballer Vitusan Indrakumar, Trainer Dani Kolb (hinten), Andrea Frick, Raffael Marchel, Sascha Arnet und Michael Mijnnovic (von links). FOTO: Zvg

FAUSTBALL · STV Schlieren 2 spielt möglicherweise um den Aufstieg in die 1. Liga